

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Mitglieder des Vereins

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und Ihr Ansprechpartner?

Verantwortliche Stelle ist:

Angekommen Wiesbaden e.V.

Postadresse:

Kaiser-Friedrich-Ring 32

65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 36082182

E-Mail: info@angekommen-wiesbaden.de

Website: www.angekommen-wiesbaden.de

Diese Stelle verarbeitet Ihre Daten und Sie können sich jederzeit mit allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an sie wenden.

II. Welche Ihrer Daten werden erfasst und warum werden sie verarbeitet?

Für die Zusammenarbeit im Projekt werden von Ihnen folgende personenbezogene Daten erfasst und weiter verarbeitet:

- Name und Vorname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Postalische Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindung
- Kontoinhaber

Die Daten werden benötigt, um

- mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Informationen auszutauschen
- Sie zu Mitgliederversammlungen einzuladen
- Mitgliedsbeiträge über das Lastschriftverfahren abzubuchen.

III. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung der Leistungen und Organisation im Rahmen der Durchführung unserer Kurse oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.
- b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele: Die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins und Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt jedoch erst für die Zukunft.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen, datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Wir übermitteln Daten nur dann an Dritte, sofern dies zwingend erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage besteht, z. B. an das Finanzamt zur Befolgung unserer gesetzlichen Pflichten.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins wird vereinbart, dass eine Weitergabe nur erfolgt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung der DSGVO/ des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten andere gemeinnützige Körperschaften und/oder vergleichbare Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Sprachkurse mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

V. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Alle von uns erhobenen Daten werden vernichtet bzw. gelöscht, sobald sie für die Durchführung der ehrenamtlichen Tätigkeit nicht mehr erforderlich sind oder diese Tätigkeit beendet worden ist.

VII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als betroffene Person haben Sie das Recht

- jederzeit Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO)
- die Berichtigung und die Löschung von Daten zu verlangen (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- die Einschränkung der Datenverarbeitung und -übertragbarkeit zu fordern (Artikel 18 und Artikel 20 DSGVO)

- die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen (Artikel 21 DSGVO)
Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

VIII. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben?

Im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Vereinstätigkeit und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten müssen wir eine Zusammenarbeit ablehnen.

IX. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Bewertung ihrer Daten gemäß Artikel 22 DSGVO.